

Nro. 9. Intelligenzblatt XV. Jhg. Dels, 21. Jan. 1858.

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaktion, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Das Preis-Verzeichniß für das Jahr 1858, der Garten-, Feld- und Forst-Samen, so wie der Obst- und anderen Bäume sc. von F. G. Hübler in Bunzlau, liegt in unserer Registratur zur Einsicht aus, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Dels, den 16. Januar 1858.

Der Magistrat.

Die Herren Vormünder über evangelische Kinder aus dem Ohlauer- und Louisen-Bezirk werden hiermit ergebenst ersucht, ihre Jahres-Berichte gefälligst Sonntag, den 24. Januar, persönlich einzureichen an

Thielmann.

Öffentliche Sitzung des allgemeinen landwirtschaftlichen Vereins, Freitag, den 22. Januar *), Nachmittags 3 Uhr, zu Dels, im Saale des Gathofes zum „goldnen Adler“.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Wirksamkeit d. Zeins.
- 2) Unter welchen Verhältnissen mitschäfster und wirklich den Ertrag für die Milch von der Kuh nicht zu Nutzen, sondern direkt zu verkaufen?
- 3) Bericht über die Sitzung des Central-Collegiums am 9. Januar c. in Breslau.
- 4) Bericht über das Statut des Vereins der Brennerei-Besitzer in Berlin.
- 5) Der Gebrauch der Faute - Radbähre bei Ausstellung eines Exemplars.
- 6) Wie steht es heut zu Tage mit der Schafzucht Schlesiens? und wie läßt sich die Modesucht aus andern Ländern Mutterstämme und Bodenmaterial einzuführen, erklären?

Dels, den 14. Januar 1858.

Der Vorstand.

*) Ausnahmsweise ist der 22. Januar, als der Entstehungs-Tag des Vereins vor 10 Jahren, in der Sitzung vom 29. November v. J. bestimmt, und soll nach Schluss der Sitzung ein gemeinschaftliches Abendessen, pro Couvert 10 Sgr., stattfinden, zu welchem die Anmeldungen bei dem Vorstand bis zum 20. d. Ms. gewünscht werden.

Zum Balle,

Hente, Donnerstag, den 21. Januar, lädt hiermit ganz ergebenst ein

Günther,
auf der „Apotheke“.

Zum Balle,

welcher Montag, den 25. dieses Monats, bei mir stattfindet, lädt seine Freunde und Hörner hiermit ganz ergebenst ein

Tielsch in Groß-Zöllnig.

Zur Herstellung der katholischen Pfarrkirche zu Münchwitz, Kreis Poln.-Wartenberg, sollen die durchrevidirten und genehmigten Kosten-Auschlag, in der Höhe von 1,200 Thlr., festgestellt, nothwendigen Arbeiten zu Münchwitz, am

Donnerstag, den 4. Februar 1858,
früh 10 Uhr,

in öffentlichem Termine an den Mindest-Fordernden verbunden werden; wozu gehörig qualifizierte und kantionsfähige Meister hiermit eingeladen werden.

Zeichnung und Kosten-Auschlag nebst allgemeinen Bedingungen, sind im Bureau des Unterzeichneten zu passender Tageszeit, oder bei dem Termine selbst an Ort und Stelle einzusehen.

Dels, den 19. Januar 1858.

Der Königl. Kreis-Baumeister.
Schmeidler.

Pomeranzen zur Bowle,
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Gläsern,
empfiehlt

Friedrich Förster.

Das Geschäftss-Lokal der Agentur der „Aachner-Münchner Feuer-Versicherungs-Gesellschaft“ und die Agentur der Hagel-Versicherungs-Gesellschaft „Union“, befindet sich jetzt im Hause, Ring Nro. 2.

C. F. Mayer.

Holz-Verkauf.

Künftigen Dienstag, den 26. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, werde ich in meiner Wald-Parzelle bei Groß-Schönwald, eichenes und buwenes Schirr- und Nutzhölz, für Stellmacher sich eignend, meistbietend verkaufen.

E. Wagner, Holzhändler
aus Laskowitz.

Ein Hausschlüssel ist mir auf der Georgen-Straße verloren gegangen; der Wiederbringer erhält von mir eine angemessene Belohnung.

Gorniack, Schmiedemstr.

Eine weiße Troddel-Decke ist mir in Dels verloren gegangen; der ehrliche Finder und Wiederbringer erhält von mir eine Belohnung.

Schmalz, wohnh. bei Hrn. Schuhmacher. Friß.

Alle Arten von Bleichwaren

übernimmt und besorgt in das Gebirge, sowie auch das Wirken von Leinwand, Taschentüchern, Schachwitz und Damast, in allen Längen und Breiten

A. Bretschneider.

Sonido = sonido de círculo.

unliniert, roth liniert, roth und blau liniert mit Kopf-
Druck, in jeder beliebigen Größe und Stärke empfiehlt die Conto-Bücher-
Niederlage von

Friedrich Förster.

Zwei gute gepolsterte Sofas sind billig zu verkaufen beim

Gattlermeister Wolff.

Zum 2. April dieses Jahres wird ein Ehepaar verlangt, wo der Mann als Futtermann, die Frau hingegen als Viehschleiferin sich eignet; auch findet von dieser Zeit ab ein brauchbarer Dienst-Gemied ein Unterkommen.

Naß persönlicher Vorstellung zu erfahren das
Nähere bei dem Wirtschafts-Umt Schmolzfuß.

treten gesonnen sind, hierdurch auf, ihren Bedarf bei dem Präses der unterzeichneten Kommission, Forst-Rathmann Kube, bis zum 25. d. Mts. anzumelden, wobei diejenigen, welche mehr als einen Stauum brauchen, dies durch ein Attest des Zimmereisters zu belegen haben. Nichtmelbende können später nicht mehr berücksichtigt werden.

Bernstadt, den 15. Januar 1858.

Die Forst-Commission.

Auktions-Anzeige.

Die zurückgenommene Auktion vom 9. dieses Monats, werde ich nächsten Sonnabend, als den 23. dieses Monats, Vormittag 9 Uhr, im Kräuter Bär'schen Hause, abhalten. Außer sämtlichem Eisbär-Werkzeug kommt eine Hobelbank und Hausrath zur Auktion.

verw. Zischlerstr. Wist.

Frageien aus Bernstadt.

Um den Bedarf an Baumstämmen für die
hefseige Bürgerschaft vor dem Einfülage überschien
zu können, forbern wir diejenigen, welche am nähr-
sten Bauholz-Berfaufs-Termin als Käufer aufzu-

Gegen jeden veralteten Stuften,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen, ist der von
dem Medizinal-Rath Herrn Dr. Magnus, Stadthyppifus in Berlin

approbation.

B R U S t - S y r u p

Für Bernstein habe ich Herrn **G. Meidner** die alleinige Niederlage übergeben.

G. M. B. Father in Breslau.

Sehr gern mache ich dem Herrn Kaufmann Weidner die Mittheilung, daß eine viertel Flasche des von ihm gefaußten „weißen Brust-Gurup“, meiner Frau von einem bedeutenden Husten geheissen hat.

Ernst Werner, Fuhrwerksbesitzer.

Anzeigen aus Sundsfeld.

Die Bestimmungen des Fas-Edicts vom 22. Juni 1817, schreiben insbesondere zur genauen Beachtung und Maßachtung vor:

1) Jeder Einwohner des Orts, ohne Unterschied des Standes, ist verbunden, jeden am Orte nicht Einheimischen, der bei ihm übernachtet, oder überhaupt sich zum Besuch aufhält, der Polizei noch am Tage seiner Ankunft zu melden, um dadurch diese Behörde in der Kenntniß und Uebersicht der im Orte befindlichen Fremden und deren Legitimation zu erhalten.

2) S^t der Feinde spät angekommen, so muß die Meldung ohnsehbar am n^{äch}sten Morgen fr^üh, und in der Regel noch vor der Abreise erfolgen.

Die Übertretungen dieser Vorschriften werden nach Bewandniß mit 1 bis 5 Rthir. Geldstrafe oder 24 stündiger bis 3tägiger Gefängnisstrafe geahndet. —

Bestehende gesetzliche Bestimmungen bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und Nachahmung.

Hundsfeld, den 18. Januar 1858.

Die Polizei-Berwaltung.

**Marktpreise der Städte Oels und Bernstadt,
vom 16. Januar 1858.**

Marktpreis d. Stadt Breslau. vom 16. Januar 1858.

Dels.	Weizen	Roggen	Gerste	Erbse	Hafer	Kartoff	Reis.	Stroh.	feine	mittel	ordin.
Fr. Maaf der Schfl. der Schfl. u. Gericht. rkr. sgr. pf. rkr. sgr. pf. rkr. sgr. pf.	der Schfl. der Schfl. der Schfl. der Centr. das Stad	der Schfl. der Schfl. der Schfl. der Centr. das Stad	der Schfl. der Schfl. der Schfl. der Centr. das Stad	der Schfl. der Schfl. der Schfl. der Centr. das Stad	der Schfl. der Schfl. der Schfl. der Centr. das Stad	der Schfl. der Schfl. der Schfl. der Centr. das Stad	der Schfl. der Schfl. der Schfl. der Centr. das Stad	der Schfl. der Schfl. der Schfl. der Centr. das Stad	65—71	61	55 sgr.
Höfster	2 4 —	1 10 —	1 8 —	1 2 —	10 8 —	4 20 —	Gelber Hafer	62—66	59	52	—
Rittler	2 2 —	1 9 —	1 7 —	1 1 —	— 26 —	— — —	Roggen . .	43—44	42	40	—
Niedrigster	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	Gerste . .	40—41	38	34	—
Höfster	2 2 —	1 12 —	1 9 —	2 5 —	1 —	9 —	Hafer . .	32—33	31	28	—
Rittler	1 29 —	1 7 —	1 8 —	— —	29 —	— —	Erbse . .	60—66	56	50	—
Niedrigster	1 26 —	1 6 —	1 7 —	— —	25 —	— —	Kleesaat rotte bito weisse	— —	—	—	Mit.